

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Unendliche Weiten

Sprossenlose Brandschutz-Systemwand für hohe Transparenz

Steinhagen, September 2009. Großzügige und frei einsehbare Räume signalisieren Kommunikation und Offenheit. Die sprossenlose Systemwand von Hörmann verbindet diese gestalterischen Ansprüche mit Brandschutz-Anforderungen. Statt glastrennender Sprossen verbindet der Hersteller aus Steinhagen die einzelnen eigens dafür entwickelten Scheiben der Verglasung durch eine 5 Millimeter schmale Fuge. Diese ist in den eleganten Farben Schwarz und Grau sowie in einer transparenten Ausführung für praktisch ungestörte Durchsicht erhältlich. So lassen sich transparente Brandschutzwände bis zu einer Höhe von 3.000 Millimetern und in unbegrenzter Breite realisieren. Die einfassenden Profile werden sowohl aus Aluminium (HE 331 SW, HE 931) und als auch aus Stahl (HE 330 SW) angeboten. Letztere Ausführung gibt es als robuste N-Line und schlanke S-Line. Ideal kombinieren lassen sich die Systemwände aller Ausführungen mit ein- und zweiflügligen T30-Feuerschutztüren von Hörmann. Sowohl aus Stahl als auch aus Aluminium sind die Türen auf die Wandprofile abgestimmt und somit ansichtsgleich.

Weitere Informationen bei:

Hörmann KG
Alexander Rosenhäger

+49 (0) 5204 - 915-521

pr@hoermann.com

Download Text und Bilder
<http://www.hoermann.de/presse/>

Bilder und Bildunterzeilen:



Bild

Transparenz: Die F30 Systemwand von Hörmann erlaubt Brandschutz mit ungehinderter Durchsicht für offene Räume.

Foto: Hörmann